

Lummen. Mit Siegen für Belgien und die Schweiz begann der erste CSIO der Division I der Saison im belgischen Lummen.

Das Eröffnungsspringen des belgischen Internationalen Offiziellen Springreiterturniers (CSIO) in Lummen gewann der Belgier Constant van Paesschen auf Astro Boy vor seinen Teamgefährten Thierry Goffinet auf Navarro und Gilles Dunon auf Valentino. Als bester Deutscher belegte Holger Hetzel (Goch) auf dem Westfalen-Wallach Come to me den zehnten Platz. Die anschließende Prüfung des 5-Sterne-CSIO über Hindernisse bis 1,50 m endete mit dem Erfolg des Schweizer Altmeisters Pius Schwizer auf Leonard de la Ferme (Prämie 6.250 €) vor dem Belgier Olivier Philippaerts auf Ikker und dessen Landsmann Jerome Guery auf Papillon Z. Von den deutschen Startern ritt in dieser Konkurrenz keiner ins Geld, als Bester belegte Holger Wulschner (Passin) auf Catch Me den 22. Rang. Beide Konkurrenzen wurden nach Fehlerpunkten und Zeit ausgetragen.

Im Mittelpunkt des zweiten Tages steht der Nationen-Preis ab 16 Uhr auf dem Programm.